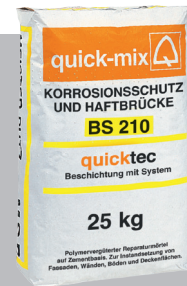


Einfach clevere Baustoffe.

# quick-mix



## BS 210 Korrosionsschutz und Haftbrücke



**Korrosionsschutz und Haftbrücke auf mineralischer Basis gem. ZTV-ING (PCC)/ Rili-SIB sowie DIN EN1504-7:2006 ZA.1a. Zur Verbesserung der Haftfestigkeit auf Beton- und Mörteluntergründen.**

### Technische Information

Abriebfestigkeit:	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Beschichtung als Haftbrücke:	1-fach
Beschichtung als Korrosionsschutz:	2-fach
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 10 °C ca. 45 Minuten bei 20 °C ca. 30 Minuten bei 30 °C
Wasserbedarf als Haftbrücke:	ca. 4,5 l je 25 kg
Wasserbedarf als Korrosionsschutz:	ca. 4 l je 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 13,5 l je 25 kg
Verbrauch als Haftbrücke:	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch als Korrosionsschutz:	ca. 5 kg/m <sup>2</sup> (2-fach)
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sack

### EIGENSCHAFTEN:

- einfach zu verarbeiten
- bildet eine zähnharte Beschichtung
- verbessert den Haftverbund zu Beton- und Mörteluntergründen, erhöht den Korrosionsschutz
- beständig gegen Frost und Tausalz
- dampfdiffusionsfähig

### ANWENDUNG:

- als Korrosionsschutz und Haftbrücke im PCC Betoninstandsetzungs-System, bestehend aus:

BS 210 Korrosionsschutz und Haftbrücke  
BS 220 Reparaturmörtel grob  
BS 230 Betonspachtel fein

oder als Korrosionsschutz im SPCC-System, bestehend aus:

SSM-T Sanierspritzmörtel oder  
SSM-NT Sanierspritzmörtel

- als mineralischer Korrosionsschutz für Betonstahl und andere metallische Flächen
- als Haftbrücke auf Beton- und Mörteluntergründen

### QUALITÄT & SICHERHEIT:

- **quicktec**-Systemprodukt
- erfüllt die technischen Prüf- und Lieferbedingungen gem. ZTV-ING (PCC) sowie DIN EN 1504-7: 2006 ZA.1a
- Bindemittel gem. DN EN 197
- güteüberwacht
- chromatarm

### UNTERGRUND:

Bewehrungsstahl freilegen, losen Rost und hafthemmende Teile sorgfältig durch Strahlen entfernen, Reinheitsgrad Sa 2½.

Mineralische Untergründe säubern, lose Teile, Staub, Zementschlämme, Öl und Fett entfernen. Eine Untergrundvorbehandlung, wie z.B. Strahlen, Fräsen oder Schleifen, ist erforderlich. Der Untergrund kann feucht sein. Eine ausreichende Abriebfestigkeit und Griffbarkeit des Untergrundes muss gewährleistet sein (i.M. ≥ 1,5 N/mm<sup>2</sup>).

### VERARBEITUNG:

BS 210 mit 4 l Wasser je 25 kg als Korrosionsschutz bzw. 4,5 l Wasser je 25 kg als Haftbrücke mit einem Rührquirl oder im Zwangsmischer ca. 5 Minuten homogen und knollenfrei mischen. Mischung kurze Zeit „reifen“ lassen.

**Haftbrücke:** BS 210 lückenlos und porentief mit einem harten Besen in den Betonuntergrund einbürsten. Die nachfolgende Beschichtung muss frisch in frisch erfolgen. Bei Unterbrechungen bzw. Erhärtung muss die Haftbrücke vollständig abbinden. Nach entsprechender Wartezeit Vorgang wiederholen.

**Korrosionsschutz:** BS 210 mit einem Pinsel lückenlos auf den vorbereiteten Betonstahl auftragen. Der zweite Anstrich erfolgt, wenn die erste Beschichtung pinselfest ist (ca. 6 Stunden). Nach Aushärtung des zweiten Anstrichs kann die weitere Beschichtung mit dem Reparaturmörtel grob BS 220 erfolgen.

---

### ERGIEBIGKEIT:

25 kg Trockenmörtel ergeben verarbeitungsgerecht angemischt ca. 13,5 Liter Nassmörtel.

---

### VERBRAUCH:

Je m<sup>2</sup> werden als Haftbrücke ca. 3 kg, als Korrosionsschutz ca. 5 kg (zweifacher Anstrich) Trockenmörtel benötigt.

---

### LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

---

### LIEFERFORM:

25-kg-Sack

---

### HINWEIS:

Die technischen Daten beziehen sich auf 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



<b>CE</b>	
0921	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 14 QUICK-107212-02-EN1504-7	
<b>EN 1504-7:2006</b>	
Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung EN 1504-7: ZA. 1a	
Scherwiderstand:	NPD
Korrosionsschutz:	Bestanden
NPD: No Performance Determine / Kennwert nicht festgelegt. Bei Betoninstandsetzung gemäß EN 1504-3 ist zusätzlich ein Karbonatisierungsschutzsystem gemäß EN 1504-2 aufzutragen.	

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Februar 2017

## BS 210 Korrosionsschutz und Haftbrücke



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
 Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
 info@quick-mix.de  
 Notfallnummer: +49 551 19 240